

Medienmitteilung vom 24. Januar 2022 der JSVP Uri

Die JSVP Uri stellt Martin Christen für die Ersatzwahl am Landgericht Uri

Am vergangenen Donnerstag führte die JSVP Uri ihre Parteiversammlung in Altdorf durch, an welcher sie die Parolen für die kommenden Abstimmungen und Wahlen beschloss. Die Initiative zum Verbot von Tier- und Menschenversuchen, die Initiative zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung sowie das Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien werden wärmstens zur Ablehnung empfohlen. Die Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben wird zur Annahme empfohlen.

Bei den kantonalen Wahlen nominiert die JSVP Uri die beiden Regierungsräte Urs Janett und Dimitri Moretti als Landamman resp. Landstatthalter. Für das durch den Rücktritt von SVP-Landrichter Hansruedi Küttel freigewordene Amt als Landrichter nominiert die Jungpartei Martin Christen aus Altdorf. Die Junge SVP sieht im 30-jährigen gelernten Bäcker-Konditor die passende Ergänzung zum bestehenden Richtergremium. Er verfügt über das nötige Feingefühl und die geforderte Professionalität, kommt er doch bei seiner Beruflichen Tätigkeit als Möbelverkäufer mit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten in Kontakt. Ebenso bringt Martin Christen Ansichten der jungen Generation mit, welche aktuell im Landgericht nicht vertreten ist.

Herr David Baumann, Spätach 15, 6472 Erstfeld, Präsident der JSVP Uri

